

Nazmī-zāde Murteḍā b. 'Alī (gest. 1136 h. oder vielleicht
1133 oder 1134 h.)

Ġāmi' el-enwār fī menāqib el-ebrār

oder Tefḍīl-i Menāqib-i enbiyā we ewliyā

Anfang: (ll. 1) بسد ای دوست علم راجب الوجود اسم جلال سرسوره اسما
جلال و جمال... (ll. 2a) اما بعد سلطان جهان و دارار (یعنی) زبان افتاب
اهل ایمان و بافتاب دور زبان...

Schluss: [ll. 88a] انا لله یعنی نسبت اولدینی سیده تحقیق قدر قدس الله تعالی سره قدم

Erweiterte Fassung des gleichnamigen biographischen Werkes
Ġāmi' el-enwār fī menāqib el-ebrār, das 1076 oder 1077 h. auf
Wunsch des damaligen Statthalters von Bagdad Ibrāhīm Paša über
die in Bagdad begrabenen Prophetengenossen, Gelehrte und Heilige
abgefaßt worden war (s. bei Hs. M VI 143). Diese 2. Fassung wurde
vom gleichen Verfasser, der im allgemeinen mit Nazmī-zāde iden-
tifiziert wird (s. dagegen H. H. - Hanīf-zāde, Nr. 14627 und
Marrignon, Mission en Mésopotamie II, Kairo 1912, s. 56), 1092 h.
für den Statthalter von Bagdad Ibrāhīm Paša (s. über ihn bei
Rieu, 75a) angefertigt, sie wird auch unter dem Titel Tedkire-i
ewliyā (s. H. H. - Hanīf-zāde, Nr. 14627) oder Tefḍīl-i Menāqib-i
enbiyā we ewliyā (s. vorliegende Hs., ll. 3a) genannt. Die Verfas-
serfrage (s. bei Hs. M VI 143) müßte aufgrund der vorhandenen
Hs. sowie der bei Marrignon, a. a. O. angeführten arabischen Über-
setzung erneut geprüft werden. - Für andere Hs. dieses
Werkes s. Flemming, 257, für eine (wohl erweiterte) arabi-
sche Übersetzung s. Marrignon, Mission..., a. a. O.

Hs. datiert: Bagdad 1271 h.

87 ll.; 23 Z.; 21½ : 13; 15½ : 7; kleines, hier und da größer
werdendes, rundes Nasḫī auf leicht geträumtem, dünnem oder
mittelstarkem, leicht flechigem Papier, Vorbl. lose, am Anfang
Wasserschaden (auch im Schriftspiegel). Rubrizierung der Über-
schriften, gelegentliche Markierung von Gedichtanfängen und

Trennzeichen im Text. Marginalien: Selten. Nachtrag von -u-
brizierten - Überschriften und Verbesserungen (auch von fremder
Hand; Kuroden. Grünlich-branner Lederinband mit blind-
geprägten Joten und Blindlinien um die Ränder.